

	Gebrauchsanweisung	TD Kapitel 7	Seite: 1 von 3
		Revisionsstand: 30.04.2015	
Produktbezeichnung: Folienpoliersystem			

Allgemeine Gebrauchs- und Sicherheitsempfehlungen für die Anwendung von Polierscheiben und –streifen

Gebrauchsinformation

Bitte unbedingt beachten und für den späteren Gebrauch gut aufbewahren!

Indikation

Das System besteht aus Polierscheiben (Discs) und Polierstreifen (Strips). Die Discs werden mit der Kunststoffaufnahme auf das mitgelieferte Mandrell Nr. SSM914204S aufgesteckt. Die Discs dienen der Konturierung, Ausarbeitung und dem Hochglanzpolieren von Restaurationen in Bereichen der Füllungsråder und Approximalräumen sowie der abschließenden Bearbeitung von Zahnpräparationen. Die Strips werden zur interdentalen Ausarbeitung von direkten und indirekten Restaurationen verwendet. Eingesetzt wird das System bei der Anwendung auf Komposit, natürlichen Zähnen, Amalgam, Glasionomerzement, Halbedelmetall und Edelmetall.

Kontraindikation

Zu diesem Zeitpunkt sind uns keine Kontraindikationen bekannt.

Discs

Der Grundkörper der Discs besteht aus einem dünnen, transparenten Hochleistungskunststoff. Es gibt vier verschiedene Körnungen, welche durch eine Farbcodierung der Aufnahmen erkennbar sind:

- Grün – stirnseitig einseitig mit supergroben Aluminiumoxidpartikeln belegt (70 µm)
- Blau – beidseitig mit Aluminiumpartikeln belegt (50 µm)
- Rot – beidseitig mit Aluminiumpartikeln belegt (30 µm)
- Weiß – beidseitig mit Aluminiumpartikeln belegt (5µm)

Alle Discs sind in zwei Durchmessern (9 mm und 13 mm) erhältlich.

Strips

Dünne, transparente Folienstreifen, welche einseitig mit Aluminiumoxid-Partikeln unterschiedlicher Korngrößen beschichtet sind. Hier ist die farbliche Kennzeichnung der Körnungsstufe direkt in der Folie selbst integriert.

Die Abstufung ist wie bei den Discs: Ein Streifen mit den zwei Körnungen extragrob (grün) und grob (blau) sowie ein Streifen mit den Körnungen mittel (rot) und fein (weiß).

Die Körnungen sind auf den Streifen in der Mitte durch einen körnungsfreien Bereich getrennt. Dieser Bereich dient dem approximalen Einführen des Polierstreifens von okklusal ohne den Kontaktpunkt zu schwächen.

Erstellt:	Freigabe:	Ersetzt Ausgabe:	Verteilt an:
P. Ullrich 13.04.2014		19.09.2013	P. Ullrich
Datei: UP PLM Foliensystem 2015-04-30.docx			Seite 1 von 3

Einmalgebrauch

Die Discs und Strips sind ausschließlich für den Einmalgebrauch bestimmt. Sie lassen sich nicht sterilisieren. Es besteht somit bei einem mehrfachen Gebrauch die Gefahr einer Kreuzkontamination.

Ferner sind die Discs und Strips mechanisch nicht für einen zweiten Einsatz geeignet. Es besteht die Gefahr des Verkantens und Reißens der Trägerfolie.

Sachgemäße Anwendung

Unsachgemäßer Gebrauch kann zu Schädigungen an Geweben, zum vorzeitigen Verschleiß, zur Zerstörung der Instrumente und zu einer Gefährdung für den Anwender, den Patienten oder Dritter führen. Hierunter fallen auch Anwendungen, bei denen die Discs verklemmen, übermäßig auf Biegung beansprucht werden, bei höherer Umdrehungszahl als 16.000 U/Min. sowie Mehrfachgebrauch.

Anwender- und Sicherheitshinweise

Discs:

Zur Entfernung von Kompositüberschüssen sowie zur Nacharbeit von Kompositfüllungen die grüne Disc (siehe „Sortimentsübersicht“) oder geeignete Diamantfinierer, verwenden.

- Die Discs nur zusammen mit dem Originalmandrell einsetzen. Das Mandrell ist mehrfach verwendbar.
- Zur sicheren Montage (Demontage) Scheibe auf Mittel- und Zeigefinger legen und unter leichtem Druck mit dem Daumen gegen das Zentrum auf das Mandrell aufsetzen (vom Mandrell lösen). Ein spürbarer Klick bestätigt die sichere Arretierung.
- Die Disc bereits vor dem Anlegen an den Zahn in die optimale Drehzahl 10.000 min⁻¹ bringen. Die maximale Drehzahl beträgt 16.000 min⁻¹.
- Mit ausreichend Spraykühlung (mind. 50 ml/min.) arbeiten; bei Nutzung der Stirnseite ist eine externe, auf das Arbeitsfeld gerichtete Kühlung, erforderlich.
- Empfohlene Bearbeitungsreihenfolge: grün -- blau — rot — weiß.
- Hohe Anpresskräfte vermeiden.
- Kontakt mit Weichgewebe vermeiden.
- Die Laufzeit je Disc beträgt anwendungsspezifisch 5 — 20 s.
- Bei unsachgemäßer Anwendung, wie z. B. zu hoher Drehzahl oder zu hohem Druck, kann es zur Überhitzung und Beschädigung der Restaurationsoberflächen sowie zur Zerstörung der Discs kommen, was Verletzungen zur Folge haben kann.

Strips:

- Die Strips werden über die körnungsfreien Flächen in der Streifenmitte zwischen den zu bearbeitenden Flächen eingeführt.
- Die Behandlung erfolgt stets mit einer zur Bissebene horizontalen und gleichmäßigen Bewegung.
- Empfohlene Bearbeitungsreihenfolge: grün – blau – rot - weiß

Hygiene-Empfehlungen des Mandrells für die Praxis

- Die Mandrells können mit Desinfektions- und Reinigungsmitteln für rotierende Instrumente mit Korrosionsschutz (z .B. Komet DC1) desinfiziert werden. Es sind unbedingt die einschlägigen Anwendungsvorschriften der Reinigungs- und Desinfektionsmittelhersteller zu beachten.

Erstellt:	Freigabe:	Ersetzt Ausgabe:	Verteilt an:
P. Ullrich 30.04.2015		13.04.2014	P. Ullrich
Datei: UP PLM Foliensystem 2015-04-30.docx			Seite 2 von 3

- Das Desinfektions- und Reinigungsmittel sehr gründlich mit Wasser abspülen und das Produkt sorgfältig trocknen (z. B. mittels Luftstrom). Mandrells nie feucht oder nass längere Zeit liegen lassen oder lagern. Gereinigte Mandrells visuell prüfen. Beschädigte Mandrells aussortieren und nicht mehr verwenden.
- Ausschließlich die Mandrells sind sterilisierbar. Die Scheiben und Streifen sind für den Einmalgebrauch bestimmt und können nicht sterilisiert werden.
- Die Sterilisation der Mandrells erfolgt im Autoklav bei 134°C. Es sind die vom entsprechenden Gerätehersteller angegebenen Hinweise zu beachten.
- Nach der Sterilisation Mandrells auf Oberflächenangriffe (Korrosion) überprüfen. Korrodierte Mandrells nicht mehr verwenden.

Sicherheit

- Bei den Scheiben und Streifen handelt es sich um Einmalprodukte. Sie sind nach der jeweiligen Anwendung umgehend zu entsorgen.
- Die Mandrells sind für den mehrmaligen Einsatz ausgelegt. Abgenutzte oder beschädigte Mandrells sind umgehend auszusortieren und durch neue zu ersetzen.
- Die oben angegebenen Hinweise zur Handhabung und Kühlung sind unbedingt einzuhalten.

Herausgabe dieser Gebrauchsinformation: Stand 07.03.2013
 Abgabe nur an Zahnärzte und zahntechnische Labors oder in deren Auftrag.

Herstelleradresse:

Pablo Ullrich
 Siemensstr. 11
 75334 Straubenhardt

Übersichtsliste Folienscheiben (Discs):

Art.-Nr. Beschreibung

- 313-900-KCXC Disk Ø13 mm, grün, extra grob
- 313-900-KCC Disk Ø13 mm, blau, grob
- 313-900-KCN Disk Ø13 mm, rot, mittel
- 313-900-KCF Disk Ø13 mm, weiß, fein
- 309-900-KCXC Disk Ø9 mm, grün, extra grob
- 309-900-KCC Disk Ø9 mm, blau, grob
- 309-900-KCN Disk Ø9 mm, rot, mittel
- 309-900-KCF Disk Ø9 mm, weiß, fein



Übersichtsliste Folienstreifen (Strips):

Art.-Nr. Beschreibung

- 303-000-KCXC Streifen 3,5 x 190 mm, blau – grün, grob – extra-grob
- 303-000-KCNF Streifen 3,5 x 190 mm, rot – weiss, mittel – fein

Erstellt:	Freigabe:	Ersetzt Ausgabe:	Verteilt an:
P. Ullrich 30.04.2015		13.04.2014	P. Ullrich
Datei: UP PLM Foliensystem 2015-04-30.docx			Seite 3 von 3